

*Sprechen Sie langsam
und deutlich artikuliert:*

u-i-u-i-u-i-u-i...

o-e-o-e-o-e....

a-u-a-u-a-u...

sch-s-sch-s-sch-s...

bla-ble-bla-ble-bla-ble...

lali-lali-lali-lali-lali-lali...

pa-pa-pa-pa-pa

ta-ta-ta-ta-ta-ta...

ka-ka-ka-ka-ka-ka...

pataka- pataka-pataka...

Übungshinweise:

- Führen Sie die Übungen immer in aufrechter Sitzhaltung vor einem Spiegel aus
- Wiederholen Sie jede Übung drei Mal
- Üben Sie drei Mal am Tag
- Vor dem Üben, zwischendurch und bei Schmerzen das Gesicht sanft massieren
- Verwenden Sie Eis (Eiswürfel/Eisstifte) und/oder eine Zahnbürste zur Stimulation der betroffenen Seite

Unser logopädisches Team bietet Ihnen ausführliche Beratung, Diagnose und Therapien an. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen für uns die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten.

Art. 45698 Stand Juni 2021

Abteilung für Neurologie

Dr. med. Sebastian Schimrigk, Leitender Arzt

Stationssekretariat: Natalia Tabert / Nadine Hagen

Telefon (02330) 62-3416

Telefax (02330) 62-4023

E-Mail: neuro.sekretariat@gemeinschaftskrankenhaus.de

Künstlerische und Physikalische Therapien

Logopädie

E-Mail: logopaedie@gemeinschaftskrankenhaus.de



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4

58313 Herdecke

Telefon (02330) 62-0

www.gemeinschaftskrankenhaus.de



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

Übungen bei Fazialisparese



Übungen bei Fazialisparese

Liebe Patientin, lieber Patient,

in diesem Flyer finden Sie hilfreiche Übungen, die Sie vor einem Spiegel trainieren können. Wir möchten Ihnen außerdem einige Hintergrundinformationen mitgeben: Streng genommen ist die Fazialisparese eine Irritation oder Funktionsstörung des Nervus facialis, einem der zwölf Hirnnerven. Aufgrund dieser werden die von ihm versorgten Gesichtsmuskeln nicht mehr aktiviert und es kommt zur „Gesichtslähmung“, der sog. Fazialisparese. Betroffen ist zumeist einseitig die Muskulatur mit vermindertem Lidchluss, Störungen der mimischen Muskulatur und hängendem Mundwinkel. Häufig findet man keine konkrete Ursache für die Lähmung. Mögliche Verursacher sind Borrelieninfektionen, Herpes Zoster-Infektionen, ohрнаhe Erkrankungen oder direkte Erkrankungen des Mittel- oder Außenohres.

Die Fazialisparese heilt in 70 Prozent der Fälle vollständig aus. Wenn die Lähmung nicht vollständig ist, sind es sogar 90 Prozent. Im unkomplizierten Fall ist eine Krankenhausaufnahme nicht erforderlich. Wichtig ist es, wenn möglich, die Ursache rasch aufzuspüren. Eine Infektion mit Borrelien ist zumeist durch eine Blutuntersuchung zu klären. In besonderen Fällen ist eine Lumbalpunktion erforderlich. Hierüber wird Sie die/der behandelnde Ärzt*in informieren. Ganz essenziell und damit wesentlich für den Gesundheitsverlauf sind aber die Übungen, die wir Ihnen in diesem Flyer vorstellen wollen. Sollten Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!
Ihre Teams der Logopädie und der Abteilung für Neurologie



Kreisende Bewegungen mit der Zahnbürste. Beginnend vor dem Ohrläppchen in Richtung Mundwinkel. Zusätzlich können auch kurze, streichende und schnelle Eisstimulationen an den betroffenen Muskelregionen gesetzt werden.



Mund spitzen (Kussmund)



Nase rümpfen



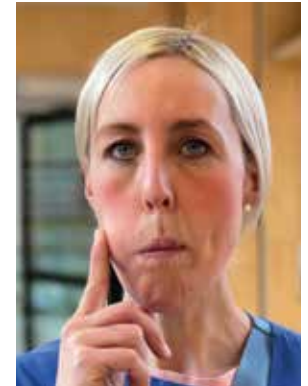
Augen zusammenkneifen



Augenbraue hochziehen mit zwei Fingern



Wangen aufblasen/
Wangen ansaugen



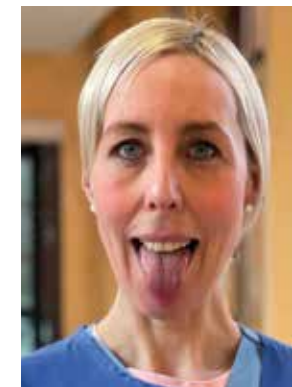
Zunge abwechselnd in die re. und li. Wangentasche drücken



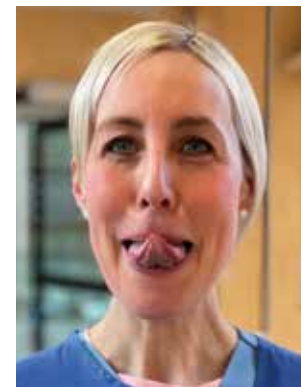
Lippen spitzen mit Hilfe von zwei Fingern



Mund breitziehen (Lächeln)



Zunge in Richtung Kinn



Zunge in Richtung Nase